

Wir laden ein:

## **Macht Digitalisierung die Schulen besser? - Digitalisierung als De-Humanisierung von Schulen**

Referent: Prof. Dr. Ralf Lankau / Offenburg

Montag, den 16. Juni 2020, Beginn: 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Auslandsgesellschaft Dortmund, Steinstr. 48 (Nordausgang Hbf., neben Cinestar)

Deutschlands Schulen sollen digital werden: Bund und Länder haben 5,5 Milliarden Euro bereitgestellt, zum Beispiel für Computer und interaktive Tafeln im Klassenzimmer. Die vorherrschende Debatte über den Einsatz digitaler Medien im Unterricht verkennt die zugrundeliegenden Interessen. Angeblich sorgen die Geräte für modernen, innovativen Unterricht, höhere Motivation der Schüler und bessere Lernergebnisse. Wissenschaftlich valide Studien belegen das Gegenteil. Der pädagogische Nutzen war und ist bis heute negativ. PISA-Koordinator Andreas Schleicher: "Wir müssen es als Realität betrachten, dass Technologie in unseren Schulen mehr schadet als nützt."

Es geht um offensichtlich Anderes. Es sind wirtschaftliche Interessen der IT-Wirtschaft und der Global Education Industries, die die Bildungsmärkte nach angelsächsischem Vorbild privatisieren und kommerzialisieren wollen. Es sind zugleich die Geschäftsmodelle der Datenökonomie, die alle Lebensbereiche verdaten und Menschen per Algorithmus steuern wollen.



*Ralf Lankau ist Grafiker, Kunstpädagoge und Medienwissenschaftler. Er ist Professor für Mediengestaltung und Medientheorie an der Hochschule Offenburg.*

*Er gehört zu den Initiatoren des „Bündnis für humane Bildung“. Ralf Lankau ist überzeugt: Bildung lässt sich nicht digitalisieren, höchstens Lerninhalte. So streitet er für eine zukunftsfähige Alternative zur „digital gesteuerten Lernfabrik 4.0“ und fordert einen neuen Kurs in der Bildungspolitik, um Kinder und Jugendliche nicht um ihre Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bringen.*

\* Der NachDenkTreff ist eine Einladung, viele Dinge anders zu sehen.

Eine Ähnlichkeit mit der Internetseite „[www.nachdenkseiten.de](http://www.nachdenkseiten.de)“ ist dabei nicht zufällig, sondern beabsichtigt und wird zur werktäglichen Lektüre empfohlen. Informationen und Einladungen können Sie unter folgender E-Mail-Anschrift anfordern: [NachDenkTreff@gmx.de](mailto:NachDenkTreff@gmx.de)

Weitere interessante Veranstaltungen in und um Dortmund unter: [www.dortmund-initiativ.de](http://www.dortmund-initiativ.de)